

Produktbeschreibung:

ALSAN EP 101 ist ein zweikomponentiges Epoxidharz zur Grundierung feuchter und öl- bzw. fettverseuchter Untergründe.

**Einsatzgebiet**

ALSAN EP 101 dient der Grundierung von Untergründen, die als kritisch zu betrachten sind. Dazu zählen feuchte Untergründe und/oder stark fettige oder verölte Untergründe. Ferner dient das ALSAN EP 101 zur Verfestigung von mineralischen Untergründen. ALSAN EP 101 kann mit ALSAN Systemen weiter beschichtet werden.

Eigenschaften

- Niedrigviskos
- Lösungsmittelfrei
- Gute Haftung auf Beton, Stein, Keramik, Metall, Holz
- Feuchtigkeits- und Ölsperre

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: min. 8°C bis max. 30°C

Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen:
max. 6 Masse-%

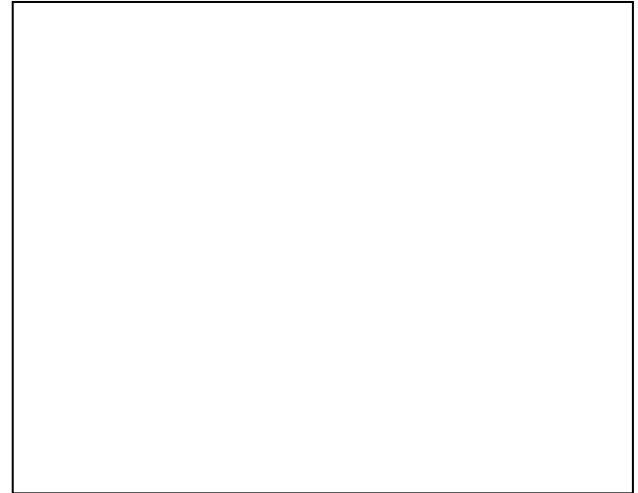
Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85%

Luftfeuchtigkeit: bei >22°C max. 85%,
bei 8°C max. 75%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist vor dem Auftragen der Grundierung grundsätzlich vorzubehandeln, sodass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen ist.¹



Mischen: ALSAN EP 101 wird als Kombi-Gebinde im bereits abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Das Gebinde der A-Komponente hat genügend Volumen, um den Inhalt der B-Komponente aufzunehmen. Den Inhalt der B-Komponente restlos in die A-Komponente leeren. Anschließend mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U/min) 3 Minuten lang mischen bis eine homogene Masse entsteht.

Applizieren: ALSAN EP 101 wird mit einem Gummischieber, Rakel oder einer Walze flutend appliziert. Bei fett- oder ölverseuchten Untergründen wird ALSAN EP 101 mit einer Bürste oder einem harten Kunststoffbesen (Straßenbesen) verteilt und in den Untergrund einmassiert. In das noch flüssige Harz wird Quarzsand der Körnung 0,4-0,8 mm lose (nicht im Überschuss) eingestreut. Nicht haftender Quarzsand ist nach der Aushärtung zu entfernen. Erst danach kann die Folgeschicht mit ALSAN EP 101 appliziert werden. Folgen weitere Schichten, nicht auf Epoxidharzbasis, muss im Überschuss mit Quarzsand der Körnung 0,4-0,8 mm abgestreut werden.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch

0,4 bis 0,5 kg/m² pro Arbeitsgang bei üblichen Untergründen als Grundierung.

Bei feuchten, fett- oder ölverseuchten Untergründen, sowie bei rückseitig anstehender Feuchte sind zwei Arbeitsgänge notwendig.

Reaktionszeit

Topfzeit bei 20°C: ca. 40 Minuten

Überarbeitbar/belastbar bei 20°C: ca. 5 Stunden

Überarbeitbar/belastbar bei 10°C: ca. 12 Stunden

¹ Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101 Untergründe vorbereiten“.

Technische Daten

Dichte Komp. A bei 23°C: 1,13 g/cm³

Dichte Komp. B bei 23°C: 1,02 g/cm³

A+B: 1,09 g/cm³

Viskosität Komp. A bei 23°C: 700 mPas

Viskosität Komp. B bei 23°C: 1500 mPas

A+B: 870 mPas

Mischungsverhältnis A:B = 100:50

Lieferform

Kombigebinde: 30 kg

Komponente A: 20 kg

Komponente B: 10kg

Farbton

Farblos

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz beachten. GIS Code: RE 1

Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert als Sondermüll zu entsorgen.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS

14, rue de Saint-Nazaire

67025 Strasbourg

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema Schweiz ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.